

EHC Urdorf rumpelt sich zum Zittersieg

Eishockey Die «Stiere» gewinnen das kapitale 2.-Liga-Heimspiel gegen Bellinzona mit 3:2 und verlassen den letzten Platz

VON RUEDI BURKART

Wir schreiben die drittletzte Spielminute. Das Strichduell der beiden Liga-Sorgenkinder steht auf der Kippe. Die Urdorfer führen nach Toren von Tobias Landis (5.), Claudio Kunz (44.) und Jann Schmid (50.) mit 3:2. Angetrieben von Captain Daniele Celio suchen die Tessiner aber verzweifelt den Ausgleich. Da schickt sich EHC-Urdorfer Stürmer Schmid an, die Partie zu entscheiden, trifft nach 58:01 Minuten jedoch nur den Pfosten. Sekunden später tragen Urdorfs Yanez und Bellinzonas Invernizzi ihr persönliches Playoff mit den Fäusten aus.

Schliesslich sitzen drei Tessiner gleichzeitig in der Kühlbox und legen sich auch verbal mit den Limmattalern an. Die Stimmung ist aufgeheizt. Da steht plötzlich Thomas Leimgruber neben der Strafbank. «Ich glaube, ich muss mich hier rasch zeigen», sagte Urdorfs Vereinspräsident schmunzelnd. Er, früher lange Jahre impulsiver Goalie, kennt solche heissen Partien aus eigener Erfahrung. Sekunden erklingt unter dem Jubel der Urdorfer Fans und Spieler die Schluss sirene.

Sieg nach vier Pleiten en suite

Nach vier Niederlagen in Serie haben die Urdorfer mit ihrem hart erkämpften Sieg gegen Bellinzona gerade noch rechtzeitig reagiert. «Hätten wir auch heute wieder verloren, wären die Playoffs defi-

nitiv weg gewesen», erklärte Leimgruber. Die Partie begann für die «Stiere» nach Wunsch. Bereits in der 5. Minute erzielte Tobias Landis auf Vorarbeit von Verteidiger Stefan Birrer das 1:0. Viel zur Beruhigung der Nerven trug dieser Treffer allerdings nicht bei. Zweimal durften die Urdorfer bis zur ersten Sirene in numerischer Überzahl antreten. Für Gefahr vor dem Kasten von Bellinzona-Hüter Canepa sorgten sie allerdings nicht. Immerhin liess Heldners Team bei vier Minuten in Unterzahl keine Chance der Tessiner zu.

Im zweiten Drittel kippte die Partie. Zehn Sekunden nach Wiederanpfiff kassierten die «Stiere» den Ausgleich, nach 38. Minuten lagen sie mit 1:2 hinten. Eine Szene aus der 28. Minute ist sinnbildlich für die Verfassung der Urdorfer: Statt in numerischer Überzahl einen Angriff auszulösen, verwirft Lucas Jörg hinter dem eigenen Tor mit der Scheibe an Stock die Hände - er findet keine Anspielstation. Dass Bellinzona nur mit 2:1 führt, verdanken die Urdorfer vor allem ihrem untadeligen Goalie Urs Landis. Im letzten Drittel drehten die kampfstarken Limmattaler mit einem Shorthander von Claudio Kunz und dem Game-Winning-Goal von Jann Schmid die Partie doch noch.

Am kommenden Donnerstag geht die Meisterschaft im Auswärtsspiel in Zug (20.30 Uhr, Bossard Arena) weiter. Bei einem Sieg wäre in Urdorf das Träumen von den Playoffs wieder erlaubt.

«Liebe Zuschauer, Sie haben es im ersten Drittel gesehen: das Team braucht jetzt ihre Unterstützung.»

Hermann Ritsch, Speaker, versuchte Stimmung zu machen

«Ich gratuliere dem Team. Ohne diesen Sieg wäre es unmöglich geworden.»

Thomas Leimgruber, EHC-Präsident



Weitere Fotos finden Sie online.



Endlich wieder einmal Jubel bei den Urdorfer Fans und den Spielern.

RUEDI BURKART

Keine Medaille für Schlieren

Faustball Beim Europacup der Frauen in Sargans wurde der STV Schlieren Vierter. Im Spiel um Bronze gab es eine klare Niederlage gegen Wels.

VON MARKUS ROTH

Im Spiel um den dritten Platz geriet Schlieren gegen Wels 08 (Ö) rasch ins Hintertreffen. Nach dem 2:5-Rückstand kam der Schweizer Hallenmeister aber ins Spiel und konnte nach dem 5:5-Ausgleich zulegen. Die anschliessende 8:5-Führung wurde nicht gehalten, Wels macht die entscheidenden Punkte zum 11:8 Satzgewinn. Im zweiten Satz passt bei Schlieren nicht viel zusammen, Wels holte sich den Durchgang problemlos mit 11:2. Der Schweizer Meister hatte Mühe im Angriff, mit der Raumaufteilung und musste auch den nächsten Satz mit 3:10 klar abgeben. Nach



Schlieren-Angreiferin Fedier. STOELDT

dem 0:5-Rückstand im vierten Satz gab Schlieren nicht etwa auf. Die Limmattalerinnen wollten sich so nicht geschlagen geben. Dank guten kämpferischen Einsatzes verkürzte Schlieren den Rückstand und es entwickelte sich ein spannender Satz. Nach dem 9:9-Ausgleich hatten beide Teams Chancen auf den Satzgewinn. Schlieren behielt mit 13:11 das bessere Ende für sich. Der fünfte Satz begann schlecht für Schlieren. Schnell musste einem 0:4-Rückstand nachgerannt werden. Wels konnte den Vorsprung halten und erspielte sich sechs Matchbälle. Die Nerven spielten nun den Österreicherinnen einen Streich. Schlieren wehrte sich tapfer, den fünften Matchball nutzte Wels dann doch zum 11:8 und 4:1-Erfolg.

Im Halbfinal vom Samstag gegen Dennach verlor Schlieren mit 1:4. Gegen den TSV Dennach (D) war der Schweizer Hallenmeister der klare Aussenreiter. Das Spiel begann auch nach Papierform. Die Deutschen dominierten

den ersten Satz klar und gewannen ihn mit 11:2. Im zweiten Satz lag Schlieren mit 3:0 vorne, Dennach kam aber ins Spiel zurück und holte sich den Satz mit 11:4. Auch der dritte Durchgang ging mit 11:6 an den Deutschen Meister. Bei Schlieren war aber eine Steigerung sichtbar. Dies nutzten die Schweizerinnen im vierten Satz. Sie konnten bei 4:6 und 6:8 sowie 8:10 zwei Punkte vorlegen. Den ersten Satzball verwertete Schlieren zum Satzgewinn. Auch im fünften Satz lag Schlieren vorne. Beim 9:7 sah es gar noch einem erneuten Satzgewinn aus. Dennach konnte dann wieder zulegen und den Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Damit gewann der Favorit nach guter Gegenwehr von Schlieren mit 4:1.

Der Europacup-Titel ging an Dennach. Der Deutsche Meister setzte sich im Final mit 4:1 gegen Titelverteidiger Union Arnreit durch. Schlieren zeigte sich in Sargans insgesamt zu inkonstant und konnte spielerisch nur zeitweise überzeugen.

NACHRICHTEN

EISHOCKEY

Limmattaler Wings mit Sieg gegen Schlusslicht

Die Limmattaler Wings konnten ihren ersten Sieg nach der regulären Spielzeit einfahren. Gegen das jetzige Schlusslicht aus Küssnacht am Rigi setzten sich die Wings mit 3:4 durch, nachdem sie zur Halbzeit noch mit 1:3 in Rückstand gelegen sind. Mit nunmehr sechs Punkten geben sie die rote Laterne an den gestrigen Gegner ab. (NCH)

HANDBALL

Die Bank machte den Unterschied beim HCDU

Nach der langen Winterpause und einer schnellen 3:1-Führung kam die Torproduktion der Limmattaler ins Stocken. Die Folge war eine 6:1-Serie für Amicitia. Erwartungsgemäss nahm in diesem Moment Jan Sedlacec sein Timeout und betätigte einige Wechsel. Mit Tiefenauer und Lohner kam die Treffsicherheit zurück. Zusammen mit dem wiederum starken Topscorer Biffiger drehten sie das Spiel, welches in der zweiten Halbzeit geschickt verwaltet wurde. (NCH)

HANDBALL

Bitteres Scheitern von Schelling und Co.

Die Schweizer U21-Nationalmannschaft reist nicht zur WM. Nach Siegen gegen den Kosovo (35:21) und Montenegro (26:21) unterlag sie in der entscheidenden Begegnung mit Weissrusland 25:27. Der Dietiker Simon Schelling hütete aber der 21. Minute das Tor und zeigte sieben Paraden. (BIER)

UNIHOCKEY

LIMMATTAL hält Anschluss an die Spitze

Das viertplatzierte Unihockey Limmattal gastierte anlässlich der 12. Runde bei den letztplatzierten Crusaders 95 aus Zürich. Anders als die Ausgangslage zu vermuten liess, war die Angelegenheit umkämpft als angenommen. Dennoch setzten sich die Limmattaler letztendlich verdient mit 8:4 durch und halten so den Anschluss an die vorderen Plätze. (NCH)

SPORTSERVICE

EISHOCKEY

2. Liga. Gruppe 1. Urdorf - Bellinzona 3:2. Luzern - Illnau-Effretikon 7:3. Dürnten - Zug 5:2. Chiasso - Schaffhausen 1:5. Bassersdorf - Küssnacht 5:4. - **Rangliste:** 1. Dürnten 16/45. 2. Schaffhausen 15/34. 3. Illnau-Effretikon 14/29. 4. Luzern 16/25. 5. Bassersdorf 16/24. 6. Chiasso 16/22. 7. Küssnacht 16/20. 8. Zug 15/18. 9. Urdorf 15/13. 10. Bellinzona 16/13. 11. Küssnacht am Rigi 15/12.

Urdorf - Bellinzona 3:2 (1:0, 0:2, 2:0)

Weiherrmatt - 165 Zuschauer. - SR Eichenberger/Lebeda. - Tore: 5. T. Landis (Birrer) 1:0. 21. (20:10) Lazzarotto 1:1. 38. De Bernardi (Ausschluss C. Kunz) 1:2. 44. C. Kunz (M. Kunz/Ausschluss Otypkal) 2:2. 50. Schmid (T. Landis, N. Landis) 3:2. **Urdorf:** U. Landis; Hauser, Birrer; Yanez, N. Landis, T. Landis; Jörg, Haas; Studer, Otypkal, Walliser; Erb, Frenzel; Müller, Michel Kunz, Claudio Kunz; Wiederkehr, Schmid, Kuoni. Bemerkung: 58. Pfostenschuss Schmid.

3. Liga. Gruppe 4. Küssnacht am Rigi - Limmattal Wings 3:4. Glarus - Zugerland 8:4. Seetal - Dielsdorf-Niederhasli 6:4. Sursee - Engelberg 2:5. - **Rangliste:** 1. Seetal 13/36. 2. Bülach 12/33. 3. Seewen 12/24. 4. Engelberg 11/21. 5. Zugerland 13/20. 6. Dielsdorf-Niederhasli 11/15. 7. Sursee 13/13. 8. Glarus 12/9. 9. Limmattal Wings 12/6. 10. Küssnacht am Rigi 13/6.

HANDBALL

2. Liga. Dietikon-Urdorf - GC Amicitia 27:20. Limmattal - Horgen 26:30. Volketswil - Uster 31:25. Witikon - Schwamendingen 21:16. - **Rangliste:** 1. Dietikon-Urdorf 14/19. 2. Limmattal 15/18. 3. Volketswil 14/17. 4. Kloten Handball 13/16. 5. Horgen 13/16. 6. Uznach 13/16. 7. Stäfa 14/14. 8. Unterstrass 13/12. 9. Schwamendingen 16/12. 10. Amicitia Zürich 14/11. 11. Witikon 14/9. 12. Uster 15/8.

HC Dietikon-Urdorf - GC Amicitia Zürich 27:20

Stadthalle, Dietikon. - SR: Eberhard/Lanz. **HCDU:** Katicic, Baumgartner; Beltrami, Biffiger (8), Blome, Burla (2), Galli, Hari, Lohner (6), Raymond (2), Spicher (1), Tiefenauer (3), Wüthrich (4), Zürcher (1).

Frauen. 2. Liga. Dietikon-Urdorf - Albis Foxes 35:15. Unterstrass - Uznach 16:21. ZüriSee - Volketswil/Dübendorf 17:18. Rümliang-Oberglatt - Meilen/Stäfa 22:21. - **Ranglistenauszug:** 1. Dietikon-Urdorf 12/22. 2. Rümliang-Oberglatt 14/20. 3. Volketswil/Dübendorf 12/16. - Ferner: 10. Schlieren 13/2.

UNIHOCKEY

2. Liga. Gruppe 3. Crusaders Zürich - Limmattal 4:8. Richterswil - Hünenberg 3:7. Zuger Highlands - Mendrisio 5:4. Eschenbach - Grasshoppers II 6:4. Uri - Weggis-Küssnacht 9:3. - **Ranglistenauszug** (alle 12 Spiele): 1. Highlands 33. 2. Eschenbach 29. 3. Hünenberg 26. 4. Limmattal 23. 10. Crusaders Zürich 2.

EROTIK

Privatkontakte

♥ Blondinen für sanfte Massagen und Genuss, volles Vergnügen. ♥ 079 781 82 34 u. 079 276 88 39

Lindas Oase, im unteren Reusstal, privat/diskret. Täglich ab 9 Uhr, Telefon 079 895 87 17

Mo bis Do ab 11 UHR, charm. CH-Frau, 48 J. Ganz Privat nahe Gränichen AG, Tel. 079 266 86 28

Neu Nähe Flughafen: Attr. CH verwöhnt mit herrlich sinnlichen Tantra- Massagen. Privat, Res. 076 633 95 14.

VOLLBUSIGE SEXY SCHWEIZERIN GANZ PRIVAT IN OFTRINGEN! SUPER PREISE! 10-21 UHR! 079 316 22 44

WOHLER AG LINDA AUS GUYANA 36J.; OW 3 mal Handvoll, 100% willig! MIT VIEL ZEIT; TELEFON 079 821 84 68, Mo bis So, 8 bis 24 Uhr.

Massage plus

Erotische GANZKÖRPERMASSAGE, privat, diskret in Bremgarten AG. 1 Std./Fr. 150.-, Tel. 079 560 78 99

Studios+Saunas

Erotische Massage ab Fr. 50.-! GV ab Fr. 100.-! Täglich, Montag bis Sonntag 9⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Wir suchen laufend Girls, Studentinnen, Hausfrauen und Gelegenheitsdamen welche Freude am Sex haben 079 608 50 00
Studio Pia, Zürcherstr. 72, 8102 Oberengstringen

Blondes Teenygirl will versaut spielen. Naturgeiles Püppchen, Lupfig, Tel. 076 469 02 09

GILLY(57) mit Meganaturbussen verwöhnt Dich, Telefon 076 536 20 78

Wir sind scharf und heiss. Wir sind jung und hübsch. Du willst es...du kriegst es! Kurz, das Beste in Sachen SEX!

G1, Gartenstrasse 1 in 4665 Oftringen
Info: 062 797 37 90 - www.g-1.ch

Paradiso-BAR.ch
Bar Girls.. für Unterhaltung und Sex!
Treff-Punkt täglich, Mo - So 10⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Zürcherstr. 72, 8102 Oberengstringen 044 777 37 37